

CONV 467/02

CONTRIB 177

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

des Sekretariats
für den Konvent

Betr.: **Beitrag der Mitglieder des Konvents Herrn Alain Lamassoure, Herrn Elmar Brok und des stellvertretenden Mitglieds des Konvents Herrn Joachim Wuermeling:**
**- "Testimonials der nationalen Parlamente in der Präambel der Verfassung?
Ein etwas unkonventioneller Vorschlag"**

Der Generalsekretär des Konvents hat den in der Anlage wiedergegebenen Beitrag der Mitglieder des Konvents Herrn Alain Lamassoure, Herrn Elmar Brok und des stellvertretenden Mitglieds des Konvents Herrn Joachim Wuermeling erhalten.

Joachim Wuermeling

Alain Lamassoure

Elmar Brok

Testimonials der nationalen Parlamente in der Präambel der Verfassung?

Ein etwas unkonventioneller Vorschlag

Die Präambel des Verfassungsvertrages wird grundlegende Werte und Überzeugungen der Union enthalten, die uns allen gemeinsam sind. Das ist wichtig, denn die Verfassung soll kein technokratisches Regelwerk, sondern Ausdruck einer politischen Vision sein.

Von diesem breiten gemeinsamen Fundament aus verbindet jeder Mitgliedstaat mit der Europäischen Union eine aus seiner Kultur und seiner Geschichte gewachsene spezifische Idee. Diese besonderen Perspektiven und Akzente führen nicht zu Gegensätzen, sondern bereichern alle gemeinsam unsere Vorstellung vom künftigen Europa. Jedoch können diese Sichtweisen in dem Verfassungsvertrag nicht spezifisch zum Ausdruck kommen, weil der Text von allen gemeinsam anzunehmen ist.

Zugleich besteht aber die Legitimation und das Bedürfnis jedes Mitgliedstaates, seine spezifische Idee von Europa zum Ausdruck zu bringen. Zum Teil ist dies bereits in den nationalen Verfassungen geschehen.

Unsere Idee ist nun, jedem Mitgliedstaat zu ermöglichen, einen eigenen Erwägungsgrund für die Präambel zu formulieren, in dem er seiner ganz eigene Idee von Europa Ausdruck verleihen kann. Es wären eine Art europäische Testimonials der Völker.

Zum Beispiel:

- Das französische Volk, eingedenk der Grundsätze von Freiheit, Gleichheit und Solidarität, in dem Willen die Nation mit anderen Nationen in Europa zu verbinden.
- Das deutsche Volk in dem Wunsch, in der Mitte Europas von Freunden und Partnern umgeben zu sein und einem einigen Europa anzugehören, das auf der Vielfalt der Kulturen und Regionen aufbaut.
- Das estnische Volk ...
- Das polnische Volk...

Wir glauben, dass mit der Wiedergabe solcher Bekenntnisse ein gewinnbringender Beitrag für die Identifikation der Bürger mit der Verfassung geleistet werden könnte.

Zugleich ergäbe sich nach der Formulierung der gemeinsamen Mission im ersten Teil der Präambel eine Zusammenschau der europäischen Vision von hoher symbolischer Bedeutung. Sie wäre kraftvoller Ausdruck der Vielfalt der europäischen Nationen. Dies könnte besonders attraktiv für die kleineren Mitgliedstaaten sein, die sich hier wiederfinden. Mit großem Interesse würden die Bürger auch die Perspektiven der anderen Völker zur Kenntnis nehmen. Das gegenseitige Verständnis würde damit entscheidend gefördert. Auch wenn den Testimonials keine juristische Bedeutung zukommen dürfte, könnten sie doch die europäische Idee stärken.